

„Tattoos und Piercing – Der sichere Weg“

Für: Klassen 5-10,
Eltern

Ziel: Gefahrenbewusstsein vermitteln, eine gründliche Entscheidung ermöglichen, die nicht bereut wird.

Prävention von sexuellem Missbrauch

Für: Grundschulklassen,
Eltern

Ziel: Schüler/-innen lernen ihren Körper kennen und können Grenzen setzen. Eltern kennen Formen von sexueller Gewalt sowie Handlungsmöglichkeiten.

Materialien

Bücher, Broschüren oder Faltpapiere zu vielen Themen des Kinder- und Jugendschutzes stehen zur Verfügung.

Nähere Informationen über Projekte sowie Termine erhalten Sie beim

Kreisjugendamt Göppingen
Helena Schniepp
Lorcher Straße 6
73033 Göppingen

Tel.:
07161/202-661 oder -690

Fax:
07161/202-649

E-Mail:
h.schniepp@landkreis-goeppingen.de
Homepage:
www.landkreis-goeppingen.de



***Präventiver Kinder-
und Jugendschutz im
Landkreis Göppingen***



**kreisjugendamt
göppingen**

Worum es geht

Prävention kommt potenziellen Gefährdungen zuvor, setzt also im Vorfeld einzelner Probleme an. Prävention will Bedingungen schaffen, damit Kinder und Jugendliche in angemessener Weise mit Gefährdungen umgehen. Dabei geht es hauptsächlich um die Förderung von Fähigkeiten und Fertigkeiten, die die Basis für eine gesunde Entwicklung von Kindern und Jugendlichen darstellen.

Jugendschutz richtet sich an alle, die mit der Erziehung von Kindern und Jugendlichen befasst sind oder durch ihr Handeln und durch ihre Entscheidungen das gesellschaftliche Zusammenleben gestalten und beeinflussen.

Tätigkeitsschwerpunkte im Bereich des Kinder- und Jugendschutzes

- Beratung über Themen des Kinder- und Jugendschutzes (z. B. Medien, Gewalt, Jugendschutzgesetz etc.)
- Informationen über gefährdende Einflüsse

- Pädagogische Angebote für Eltern, Erzieher/-innen, Lehrer/-innen und andere pädagogische Fachkräfte
- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen Einrichtungen und Institutionen, in denen die Belange von Kindern und Jugendlichen im Mittelpunkt stehen.

Projekte

Medien, Medien, Medien

Für: Klassen 3-10, Eltern, Lehrer/-innen

Ziel: Die Teilnehmer/-innen kennen die gängigen Angebote im Internet und Co. sowie die dazugehörigen Chancen und Gefahren.

Hinweis: Kann auch speziell nur für Handy, PC oder Internet angeboten werden.

„Achtung (+) Toleranz“

Für: Klassen 7-10

Ziel: Die Schüler/-innen setzen sich mit den Begriffen „Achtung“, „Toleranz“ und „Respekt“ auseinander und beziehen dies auf ihren Alltag.

Gewaltprävention

Für: alle Klassen möglich, Eltern, Lehrer/-innen

Ziel: Die Teilnehmer/-innen kennen die verschiedenen Formen und Auswirkungen von Gewalt und erlernen Umgangsformen für den Alltag.

„Wenn die Kinder ins Ausgeh-Alter kommen...“ - Fachleute unterstützen Eltern in ihren Fragen

Für: Eltern

Ziel: Das Jugendschutzgesetz bekannt machen, Eltern sensibilisieren, Situationen aus dem Familienalltag beleuchten, Hintergründe besprechen (Pubertät), Bestärkung und Unterstützung der Eltern in ihrer Erziehungsverantwortung.